



Deutsche Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie e.V. (DGPT)

Präsident: Prof. Dr. Dr. Wilhelm Kirch
Technische Universität Dresden, Med. Fakultät
Institut f. Klinische Pharmakologie, Ärztl. Direktor
Fiedlerstraße 27
D-01307 Dresden
Tel.: 0351-458 2815
Fax: 0351-458 4341
wilhelm.kirch@mailbox.tu-dresden.de

Geschäftsführer: Dr. med. J. Knollmeyer
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Frankfurt a. M.
Geschäftsstelle DGPT
Achenbachstraße 43
D-40237 Düsseldorf
Tel.: 069-305 17763
Fax: 069-305 942339
johannes.knollmeyer@sanofi-aventis.com

Schatzmeister: Prof. Dr. med. B. H. Rauch
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Institut für Pharmakologie
Abteilung Allgemeine Pharmakologie
Friedrich-Loeffler-Str. 23d
D-17487 Greifswald
Tel.: +49 3834-86 56 50
Fax: +49 38 34-86 56 31
Email: Bernhard.Rauchb@uni-greifswald.de

Vorsitzender Deutsche Gesellschaft für Pharmakologie:
Herr Prof. Dr. L. Hein
Universität Freiburg
Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie
Albertstr. 25
79104 Freiburg
Tel.: +49 761 2035314
Fax: +49 761 2035318
Email: lutz.hein@pharmakol.uni-freiburg.de

Vorsitzender Deutsche Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Therapie e.V.:
Prof. Dr. Dr. Wilhelm Kirch
Technische Universität Dresden, Med. Fakultät
Institut f. Klinische Pharmakologie, Ärztl. Direktor
Fiedlerstraße 27
D-01307 Dresden
Tel.: 0351-458 2815
Fax: 0351-458 4341
wilhelm.kirch@mailbox.tu-dresden.de

Vorsitzende Deutsche Gesellschaft für Toxikologie:
Frau Prof. Dr. U. Gundert-Remy
Charité – Universitätsmedizin Berlin / Campus Charité Mitte
Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie
Luisenstr. 7
10117 Berlin
Tel.: +49 30 450-525568
Fax: +49 30 450-525971
Email: Ursula.Gundert-Remy@charite.de

Mitgliederverwaltung:
Deutsche Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie e.V.
Achenbachstraße 43
D-40237 Düsseldorf
Tel.: 0211-600 692 77
Fax: 0211-600 692 78
mitglieder@dgpt-online.de

DGPT-Homepage:
www.dgpt-online.de

DGPT-Bankverbindung:
Mitgliedsbeiträge (als Kontoinhaber bitte DGPT eintragen!):
Commerzbank AG Frankfurt
Kto.-Nr.: 25 74 044 00, BLZ: 500 400 00
Bitte nicht für die Zahlung von Tagungsgebühren verwenden!

Forum Junge Wissenschaft in der DGPT

Am 9. und 10. Juli 2012 trafen sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der DGPT zu einem Gründungssymposium des „Forums Junge Wissenschaft in der DGPT“ in Freiburg.

Anhand von Kurzvorträgen stellten die jungen Forscherinnen und Forscher zunächst ihre aktuellen Projekte vor und lernten sich auf diesem Wege wissenschaftlich besser kennen. Die 13 Teilnehmer, unter welchen vom Promotionsstudenten bis hin zum Habilitanden alle akademischen Grade zu finden waren, zeigten thematisch einen bunten Querschnitt durch die Forschungsbereiche aller drei Teilgesellschaften der DGPT: Sowohl Vorträge aus der Toxikologie als auch aus klinischer und experimenteller Pharmakologie wurden vorgestellt und intensiv diskutiert.

Am Nachmittag kamen die Teilnehmer gemeinsam mit den beiden Koordinatoren des Forums, Herrn Prof. Lutz Hein aus Freiburg und Herrn Prof. Bernhard Rauch aus Greifswald, zu einer Diskussionsrunde zusammen. Dabei wurden gemeinsam Ideen gesammelt und Ziele formuliert, die das Forum in der nächsten Zeit erreichen möchte, um die jungen Mitglieder der Gesellschaft zukünftig besser zu vernetzen, möglichst viele Nachwuchswissenschaftler/innen für die DGPT zu gewinnen und ihnen eine starke Stimme in der DGPT zu geben. Ein wichtiger Punkt auf der Agenda war die Präsentation des Forums bei der nächsten Jahrestagung der Gesellschaft. Auf dieser Tagung, welche im Frühjahr 2013 stattfindet, möchte das Forum erstmals mit zwei selbstorganisierten Pro-

grammteilen vertreten sein. Der wissenschaftliche Programmteil soll jungen DGPT-Mitgliedern die Möglichkeit bieten, tiefe Einblicke in ein spezielles Forschungsgebiet zu erlangen. Der zweite Programmteil soll für die Vermittlung von Kompetenzen reserviert bleiben, die auch einmal über die Wissenschaft hinausgehen können. Des Weiteren wird es am Mittwochabend der Tagung wieder einen kulturellen Programmpunkt geben, der den jungen DGPT-Mitgliedern die Tagungsstadt ein wenig näher bringen soll. Bei einer anschließenden geselligen Runde wird es die Möglichkeit geben, die anderen jungen Wissenschaftler/innen auch persönlich besser kennen zu lernen.

Ein gemütliches Beisammensein ist natürlich auch während des Gründungstreffens in Freiburg nicht zu kurz gekommen. Nachdem man sich auf eine Agenda für die Zukunft geeinigt hatte, ging es zunächst zu einer spannenden Stadtführung durch die Freiburger Gassen. Im Anschluss kehrte die Gruppe bei bestem Wetter und bester Aussicht in einen Biergarten ein und ließ den Tag noch einmal Revue passieren. In einer Hinsicht waren sich alle einig: Es kann viel getan werden für junge Leute in der DGPT und dieses Treffen ist ein exzellenter Anfang. Diese positive Stimmung war auch am nächsten Vormittag zu spüren, als erste Aufgaben innerhalb des Forums verteilt wurden. Die Motivation, einen Beitrag dazu zu leisten, in Zukunft junge Mitglieder der DGPT besser zu vernetzen, neue Mitglieder zu gewinnen und Angebote der Gesellschaft für junge Wissenschaftler zu stärken, ist bei den Gründungsmitgliedern intensiv zu spüren gewesen.

Junge Wissenschaftler/innen, die sich für das Forum Junge Wissenschaft in der DGPT interessieren, können sich auf der nächsten Frühjahrstagung am Stand des Forums informieren oder eine E-Mail an forum-dgpt@pharmakol.uni-freiburg.de schicken. ■

*Ramona Schrage (Bonn),
Bernhard Rauch (Greifswald),
Lutz Hein (Freiburg)*

Die Teilnehmer des Symposiums „Forum Junge Wissenschaft“ in Freiburg.



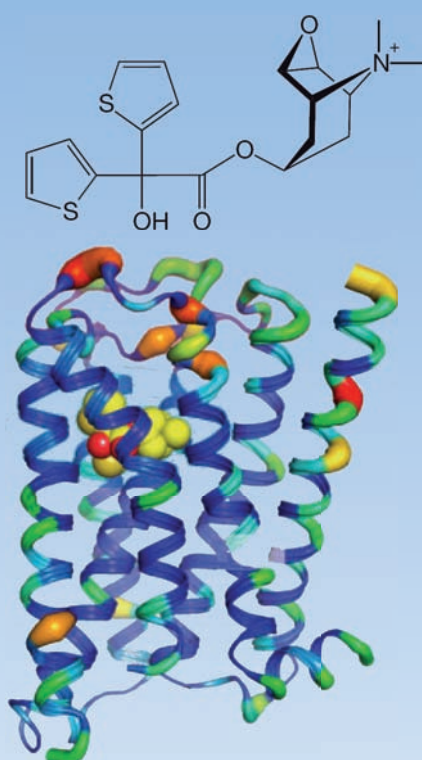
Forum Junge Wissenschaft



UNI
FREIBURG

Institut für Experimentelle
und Klinische Pharmakologie
und Toxikologie
Albert-Ludwigs-Universität

Montag, 9. Juli 2012
Hörsaal, Otto-Krayer-Haus
Albertstrasse 25, 79104 Freiburg



Deutsche Gesellschaft
für Experimentelle und
Klinische Pharmakologie
und Toxikologie

Christoph Klenk, Zürich

Gerichtete Evolution von Klasse B GPCRs

Andrea Klierer, Jena

Detektion der GPCR-Aktivierung mit
Phosphorylierungs sonden

Ramona Schrage, Bonn

Iperoxo – Superagonist an Muscarin-
M2-Rezeptoren

Wiebke Müller, Jena

Homologe und heterologe Regulation
des CXCR4-Rezeptors

Joachim Orth, Freiburg

Aktivierung von G-Proteinen durch
Pasteurella multocida Toxin

Thomas Worzfeld, Bad Nauheim

Plexin-B2-vermittelte Signaltransduktion

Kristina Lorenz, Würzburg

Raf-Kinase Inhibitor Protein RKIP
schützt vor Herzinsuffizienz

Nadine Wolf, Mannheim

Bedeutung der Nukleosid Diphosphat
Kinase C in der Herzinsuffizienz

Ralf Gilsbach, Freiburg

Epigenetik der Herzinsuffizienz

Till Freudenberger, Düsseldorf

Einfluß von Hormonen auf Atherosklerose
und Atherothrombose

Anke Tappe-Theodor, Heidelberg

Gaq/11 moduliert die Nozizeptor-Funktion

Henning Hintzsche, Würzburg

Genotoxizität elektromagnetischer Felder

Hagen Bachmann, Essen

Genetische Variabilität des BCL2-Gens
bei Krebs

Koordination:

Lutz Hein (Freiburg), Bernhard Rauch (Greifswald)